



Hospitationsvertrag

über die Durchführung eines Berufsfelderkundungstages
im Rahmen von KAOA, Stufe 8

Der schulische Berufsfelderkundungstag findet statt am 27.03.2020.

Zwischen dem Schüler/der Schülerin _____, Kl. 8 ____ und dem folgen-
dem Betrieb wird für den **27.03.2020** ein Hospitationsvertrag geschlossen:

Name des Betriebs _____

Straße _____, PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

(oder Stempel)

1 Allgemeines: Im Rahmen des Praktikums soll der Praktikant die Regeln und Gesetzmäßigkeiten eines betrieblichen Ablaufes kennen lernen und seine eigenen beruflichen Fertigkeiten erproben.

2 Pflichten der Vertragspartner

Der Praktikumsbetrieb verpflichtet sich,

- den Praktikanten so zu beschäftigen, dass er erfahren kann, ob eine Ausbildung in diesem Berufsfeld sinnvoll erscheint. Für den Betrieb entsteht keine Verpflichtung zu einer späteren Übernahme;
- umgehend die Schule bzw. die Erziehungsberechtigten zu verständigen, wenn der Praktikant nicht erscheint;
- die Jugendarbeitsschutzbestimmungen einzuhalten.

Der Praktikant verpflichtet sich, sich dem Ziel dieser Orientierungsmaßnahme entsprechend zu verhalten:

- sich zu bemühen, die angebotenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben;
- die übertragenen Aufgaben gewissenhaft auszuführen und gegebene Weisungen zu befolgen;
- Betriebsordnung und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten, betriebliche Gegenstände sorgfältig zu bewahren und pfleglich zu behandeln;
- bei Fernbleiben den Praktikumsbetrieb und die Schule unverzüglich zu unterrichten sowie den KAOA-Koordinatoren eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung einzureichen.
- gegenüber Dritten über alle betrieblichen Vorgänge innerhalb und außerhalb des Betriebes Stillschweigen zu wahren.

3 Arbeitszeit: Die tägliche Beschäftigungszeit beträgt 7 Stunden und geht von _____ Uhr bis _____ Uhr. Pausen sind um _____ und um _____ Uhr.

4 Vergütungsanspruch: Der Praktikant hat keinen Rechtsanspruch auf eine Vergütung durch den Praktikumsbetrieb.

5 Versicherungsschutz: Da es sich bei den anberaumten Terminen um eine schulische Pflichtveranstaltung handelt, besteht gesetzlicher Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz durch den Schulträger. (RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 21.10.2010 (ABl. NRW. S. 576); zuletzt geändert durch RdErl. v. 14.05.2013 (ABl. NRW. S.293))

6 Vertragsausfertigung: Dieser Vertrag wird in zwei gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet. Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung.

7 Ansprechpartner im Praktikumsbetrieb: Verantwortlich für die Unterweisung des Praktikanten im Praktikumsbetrieb ist Frau/Herr _____.

8 Sonstige Vereinbarungen: Der Praktikumsbetrieb stellt dem Praktikanten im Anschluss an das Praktikum eine Praktikumsbescheinigung aus.

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift des Betriebes

Unterschrift Praktikant/in

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r